

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica
<b>Herausgeber:</b>	Keramik-Freunde der Schweiz
<b>Band:</b>	- (1974)
<b>Heft:</b>	86
<b>Register:</b>	Mitgliederbewegung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nacht, in der Ferne der leuchtende, vielversprechende Horizont. Gegen 20.00 Uhr langen wir am Checkpoint Charly an. Bald sind wir nach der Passkontrolle in Westberlin und beziehen, nach herzlichem Dank an unseren Chauffeur, der uns ruhig und sicher gefahren hat, wieder Quartier im Hotel Schweizerhof. Nach feudalem Nachessen im Terrassenrestaurant beschliesst ein Abendspaziergang auf dem Ku-Damm und ein später Besuch bei Kempinski den strapaziösen Tag.

6. Tag: Nach Packen und Kofferladen erfolgt heute die letzte Fahrt nach Charlottenburg. Diesmal wird unter Führung von Herrn Prof. Dreier der linke Schlossflügel mit einer Ausstellung von Keramik, Porzellan, Glas und Kunsthantwerk in Augenschein genommen. Ganz besonders schön sind hier unter anderem die erlesenen Stücke des Welfenschatzes. Erneut kommt einem am Schluss dieses Rundganges durch die Ausstellung zum Bewusstsein, welch unschätzbares Kunstgut Könige und Fürsten an ihren Wohnsitten angehäuft haben; doch ist heute jedermann befugt, sie zumindest mit den Augen mitgeniessen zu dürfen.

Beim letzten frohen Beisammensein zum Mittagessen im Schweizerhof steckt bereits etwas Reisefieber und Abschiedsstimmung in uns allen. Unsere allerletzte Fahrt führt zum Flugplatz Tempelhof, von wo wir über München heimwärts fliegen.

Dabei will es der Zufall, dass eine der Stewardessen sich Böttcher nennt. Wohlbehalten, zufrieden, aber auch etwas müde landen wir gegen Abend in Zürich-Kloten, wo unsere

Damen von der Firma Danzas mit einem Rosenstrauß verabschiedet werden. Ja wirklich, Berlin war eine Reise wert. Dafür sei zum Schluss auch unserem Präsidenten sowie seiner charmanten Gattin besonders gedankt, nicht zu vergessen unser allzeit bereiter Danzas-Führer Herr Vogel, die alle dazu beigetragen haben, dass unsere Reise zu einem wahren Erlebnis wurde. Dr. Notter / R. Meierhans

Die vorliegende Reise basiert übrigens auf einem Programm, das unser lieber Herr Dr. Dietschi schon 1968 ausgearbeitet hatte und das damals kurzfristig abgesagt werden musste. Wir möchten ihm an dieser Stelle für seine Vorarbeit und seine guten Ratschläge herzlich danken. Die Erfahrungen, die wir mit diesem gemeinsamen Besuch der alten Kunstmuseen Sachsen machen durften, werden allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben, hat sich uns doch ein weites Spektrum der künstlerischen Aussage über das Lebensgefühl des 18. Jahrhunderts an den Höfen von Berlin und Dresden eröffnet, das nirgends so intensiv nachempfunden und verstanden werden kann wie an Ort und Stelle. Wer die Augen und die Sinne offen hatte für das so vielfältig Gebotene, wird persönlichen Gewinn daraus gezogen haben und dieses Erlebnis nicht missen wollen. FFD

#### *Herbstreise*

Die Herbstreise wird vom 19. bis 23. September durchgeführt und hat Oberitalien mit den Städten Lodi, Bologna, Ravenna, Verona und im speziellen Faenza zum Ziel.

## Mitgliederbewegung

### *Neueintritte*

Frau Annelore Bühler-Leuenberger, Unter dem Hölzli 4, 4102 Binnigen, eingeführt von Frau Leber

Frau Rita Meister-Rohner, St. Alban-Anlage 65, 4052 Basel, eingeführt von Frau Bossi

Sterling and Francine Clark Art Institute, Williamstown, Massachusetts 01267, eingeführt von E. Leber

Frau Erika Engensperger, Hohlbühlstrasse 18, 9400 Rorschach, eingeführt von Frau A. Gschwind, Zürich

Frau Maja Wyss, Farlfangstrasse 27, 8126 Zumikon, eingeführt von Frau Osterwalder

Frau Margaretha Spirgi, Rindermarkt 19, 8001 Zürich

Herr Dr. phil. Georges Segal, Mühlenberg 11, 4052 Basel, eingeführt von Herrn Marcel Segal

Frau Nora Bourgeois, Wirzenweid 2, 8053 Zürich, eingeführt von Frau N. Tobler, Zürich

Frau Nelly Tobler, Drusbergstrasse 10, 8053 Zürich, eingeführt von Frau Iseli, Zürich

Frau Yvonne Gozon, Lärchenbühl, 6043 Adligenswil, eingeführt von Herrn Dr. R. Schnyder

Frau Beatrice Sonderegger, Villa Berglen, 8606 Greifensee, eingeführt von Herrn H. Hochstrasser, Küsnacht

- Herr E. Setz, Im Haldenstein, 5224 Unterbözberg, eingeführt von Herrn Dr. R. Felber.
- Herr und Frau Pierre Jaques-Hoffmann, rue Viollier 1, 1207 Genève, eingeführt von Frau Leber
- Wallraf-Richartz-Museum, Museumsbibliothek, Köln, An der Rechtschule, eingeführt von Frau Leber
- Frau Hedi Kaeser, Freigutstrasse 40, 8001 Zürich, eingeführt von Frau Dr. Felber
- Frau Margrit Schaller, Engelgasse 40, 4052 Basel, eingeführt von Herrn Marcel Segal, Basel
- Frau Ursula Toggweiler, Haldenstrasse 77, 8045 Zürich, empfohlen durch Frau Osterwalder-Steiger, Zürich
- Herr und Frau Prof. Dr. med. H. und M. Fahrländer-Lüssy, Arnold Böcklin-Strasse 38, 4051 Basel, eingeführt von Herrn Segal, Frau Wenner
- Herr Louis Schnyder von Wartensee, Weidstrasse 11, 6300 Zug, eingeführt von Herrn Dr. René Felber
- The Antique Porcelain Company AG, Central 2, 8021 Zürich, eingeführt von Herrn Dr. Felber
- Frau Elsa Reusser, Gutstrasse 162, 8055 Zürich
- Herr Dr. Henry Martin, Jupiterstrasse 17, 4122 Neuallschwil, eingeführt von Herrn R. Bieder, Basel
- Frau Susanne Dietisheim, Egelbergstrasse 26, 3000 Bern, eingeführt von Frau S. Guggenheim, Zürich
- Herr Martin Schneider, c/o F. Hoffmann-La-Roche & Co., Grenzacherstrasse 124, 4000 Basel, eingeführt von Herrn Dr. Felber
- Fräulein Dr. phil. Helmi Gasser, Eulerstrasse 29, 4051 Basel, eingeführt von Fräulein Brodbeck, Frau Leber
- Frau Dr. Kapp-Bauer, Auf der Lyss 16, 4051 Basel, eingeführt von Frau Y. Bauer-Niedermann
- Hetjens-Museum der Stadt Düsseldorf, 4 Düsseldorf 1, Schulstrasse 4, eingeführt von Frau E. Leber, Riehen
- Monsieur André-Louis Burnier, 3 César-Soulié, 1200 Nyon, eingeführt von Herrn Dr. A. Ammann, Oberwil
- Frau Dr. Friedli, Restelbergstrasse 103, 8044 Zürich, eingeführt von Herrn Dr. Felber, Frau Leber
- Frau Claire Korrodi, Rebbergstrasse 48, 8049 Zürich, eingeführt von Frau Osterwalder, Zürich
- Herr Hans Christen, c/o Spiral AG, Solothurnerstrasse 22, 4002 Basel
- Herr und Frau Kurt und Nelly Suter-Kunz, Käfergrund 4, 5000 Aarau, empfohlen von Herrn H. Berchtold, Strenzelbach
- Frau Helen Iselin, Rittergasse 9, 4051 Basel, empfohlen von Frau Y. Bauer-Niedermann, Basel
- Fräulein Emilie Zahn, Gellertstrasse 24, 4052 Basel, eingeführt von Frau Dr. Hagenbach-Mylius, Basel
- Frau Elly Dätwyler-Sigel, Bellariastrasse 57, 8038 Zürich, empfohlen von Frau H. Brandestini, Küsnacht
- Frau M. Thomi-Hopf, Oberwilerstrasse 65, 4123 Allschwil, eingeführt von Frau Y. Bauer-Niedermann
- Frau Dr. Barbara Bührer, Loorenrank 32, 8053 Zürich, empfohlen von Herrn Dr. R. Felber
- Frau Anna Schwob, Talweg 14, 4133 Pratteln, eingeführt von Herrn Dr. R. Felber
- Monsieur et Madame Albert et Sonja Cerasoli, chemin de la Place Verte 6, 1234 Pinchat/Genève, eingeführt von Herrn Dr. E. Pélichet, Nyon
- Frau W. Joerin, Fichtenrain 10, 4106 Therwil, empfohlen von Herrn René Bieder, Basel
- Herr und Frau Dr. jur. Felix und Berty Weber, alt Bundesvizekanzler, Kasthoferstrasse 42, 3006 Bern, eingeführt von Frau Arnaud, Bern
- Adressänderungen*
- Monsieur Heinz Haudenschild, Villa «Tous Vents», 1181 Bursins
- Frau Verena Zolly-Veraguth, Kirchgasse 33, 8001 Zürich
- Fräulein A. Gugelmann, Dunantstr. 52, 3074 Muri
- Frau Hedwig Moll-Obrecht, Obere Sternengasse 25, 4500 Solothurn
- Herr Dr. H. Heuser, D-3141 Marxen Am Berge
- Frau Elisabeth Sprüngli-Halter, Bürglistrasse 19, 8820 Wädenswil
- Herr Marbach-Koch, via C. Maderno, 6850 Mendrisio früher Viganello.

Druck: Schück Söhne AG, Rüschlikon